

# Kommission Kirche und Umwelt



## Mitglieder

Markus Beerli/ Cyrill Bischof, Kirchenratspräsident/ Jeannette Högger  
Brigitte Schildknecht/ Heidi Walser/ Gaby Zimmermann, Präsidentin

## Aufgabe

Die Kommission fördert umweltschonende Massnahmen in den Kirchen und im Kanton TG und führt auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen entsprechende Projekte und Veranstaltungen durch. Hauptaufgabe ist derzeit Aufbau und Weiterführung des kirchlichen Umweltmanagementsystems Grüner Guggel.

Die Kommission traf sich coronabedingt nur zu einer Sitzung. Wegen der Pandemie fanden im Berichtsjahr nur wenige Anlässe und diese meist unter erschwerten Bedingungen statt. Manches brauchte mehr Zeit.

## Grüner Guggel Thurgau

Übersicht: Grüne Guggel Institutionen im Thurgau Stand 31.12.2020		
Konvoi I	Zertifikat	Rezertifikat
KKG Arbon	2015	2020
KKG Ermatingen	2015	2019
KKG Güttingen	2015	ausgestiegen
KKG Romanshorn	2015	2019
KKG Sirnach	2015	2019
Konvoi II		
KKG Armriswil	2017	Gepl. 2021
EKG Arbon	2017	Gepl. 2021
KKG Dussnang	2017	Gepl. 2021
KKG FrauenfeldPLUS	2017	Gepl. 2021
Kath. Landeskirche	2017	Gepl. 2021
Konvoi III		
EKG Märstetten	Gepl. 2021	
KKG Untersee-Rhein	Gepl. 2021	
Konvoi IV		
KKG Bischofszell	Gepl. 2022	
EKG Romanshorn	Gepl. 2022	
KKG Steinebrunn	Gepl. 2022	

## Start Konvoi TG IV

13. November mit Kath. Kirchgemeinde Bischofszell und Steinebrunn und Evang. Romanshorn.

## Rezertifizierung Konvoi I

Die kath. Pioniergemeinde Arbon erhielt die Rezertifizierung. Unterlagen dazu auf <https://www.kath-arbon.ch/gruener-gueggel>  
Glückwunsch zur ausgezeichneten Leistung und Danke fürs enorme und erfolgreiche Engagement.

**Dank der Förderung der die Landeskirche** können Kirchgemeinden im TG als Konvois unterwegs sein, was Austausch und Synergien ermöglicht, Kosten spart und die hohe Mitgliederzahl erklärt. Einige Kantone sind dabei, ähnliches aufzubauen.

**Interessierte Kirchgemeinden** fürs Umweltmanagement können sich jederzeit an Gaby Zimmermann wenden. Wenn zwei die Einführung erwägen, wird wieder ein Konvoi ausgeschrieben.

## Vorteil naturnah

«Vorteil naturnah» ist ein Projekt des Kantons Thurgau für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Am Erfa-Treffen 2019 wurde es vorgestellt. Über die politischen Gemeinden können Kirchgemeinden mitmachen. Einige liessen ie Gelegenheit nicht entgehen. <https://vorteilnaturnah.tg.ch/>

## Biodiversitätsinitiative

Der Grosse Rat nahm die eingereichte Volksinitiative für Biodiversität, wo die Kommission im Initiativkomitee vertreten war, an und beschloss die Finanzierung.

## Tierfreundliche Kirche

«AKUT Arbeitskreis Kirche und Tiere» hat sein Projekt «Tierfreundliche Kirche» am 4.10. im Gottesdienst in Romanshorn vorgestellt. Die dortige kath. Kirchgemeinde wurde dabei als erste aufgenommen. Mit dieser Selbstverpflichtung fördern kirchliche Institutionen den respektvollen Umgang mit Tieren, wirken dem Klimawandel entgegen und achten auf die Artenvielfalt. Kirchgemeinden mit dem Grünen Guggel erfüllen bereits die meisten Kriterien. Wer hier mit oder ohne Grünen Guggel hier einen Schwerpunkt setzen möchte, findet Informationen auf: [www.tierfreundlichekirche.ch](http://www.tierfreundlichekirche.ch) oder bei Gaby Zimmermann

## **Anlässe, die der Grüne Guggel u.a. (mit)organisierte:**

- 07.09. «Und setzte sie in einen Garten» Mit Gärtnermeister Markus Neubauer zur Förderung der Biodiversität im eigenen Garten/ Gelände. Wird wegen grosser Nachfrage wiederholt.
- 24.9. Erde im Fokus, Filme für Schülerinnen und Erwachsene im Kino Roxy in Romanshorn
- 29.10. Film «Welcome to Sodom» im Kino Roxy
- 09.11. Chance für Menschen und Umwelt. Zur Konzernverantwortungsinitiative mit Nina Burri, Bfa in Weinfelden
- Zwei Anlässe zu «Umweltfreundlich dekorieren» in Romanshorn

Dazu kommen Anlässe im lokalen Rahmen.

## **Handysammelstelle**

Die Kommission führt weiterhin in Dussnang und im kath. Pfarramt Romanshorn eine Sammelstelle für ausgediente Handys. Defekte oder nicht mehr genutzte Geräte können abgegeben, mitgegeben oder geschickt werden. Sie kommen dem Hilfswerk „Pro Wildlife“ zugute.

## **Kommunikation**

- Fernsehen und Radio SRF sendete im Rahmen von Mission B zum zweiten Mal einen kleinen Film und Radiobeitrag zum Grünen Guggel: <https://www.srf.ch/sendungen/me-biodiversitaet/die-schoepfung-bewahren-heisst-der-natur-mehr-raum-zu-geben>
- Grüne Guggel Kirchgemeinden berichten regelmässig rund um das Umweltmanagement, sei es an Versammlungen, auf Websites, Artikeln, im Jahresbericht, in Gottesdiensten.
- Das Umweltmanagement erhielt durch die Kommunikationsstelle auf der Website einen neuen Ort und ein neues Kleid.
- Gaby Zimmermann konnte zahlreiche Auskünfte erteilen und auch Anregungen entgegennehmen.

## **Neues Kirchenorganisationsgesetz für die kath. Landeskirche TG**

Die Kommission hatte einen Artikel zur Bewahrung der Schöpfung eingegeben. Dieser ist mit geringfügigen Änderungen von der Synode aufgenommen worden. Zudem findet sich ein Bezug auf die Schöpfung auch in der Präambel und weiteren gesetzlichen Regelungen. Damit erhält das Engagement der Landeskirche in diesem Punkt nicht nur eine gute rechtliche Grundlage, sondern auch einen gesetzlichen Auftrag.

## **Grüner Guggel Schweiz**

In vielen Kantonen sind nun Kirchgemeinden und Institutionen mit dem Umweltmanagement unterwegs. Die Begleitkommission der Oeku zur Lancierung des Grünen Guggel, in der auch Gaby Zimmermann mitwirkte, wurde aufgelöst zugunsten eines Netzwerktreffens. Der Grüne Guggel ist nun ein definitiver Aufgabenbereich in der Oeku. Einen Einblick über Gemeinden und Themen im Umweltmanagement erhält man auf der Website der Oeku: [https://www.oeku.ch/de/gruener\\_gueggel.php](https://www.oeku.ch/de/gruener_gueggel.php)

## **Dank**

Die Projekte zur Bewahrung der Schöpfung und der Grüne Guggel sind vielen engagierten Leuten zu verdanken. Stellvertretend genannt seien hier:

- der immense meist ehrenamtliche Einsatz in den Kirchgemeinden für die Bewahrung der Schöpfung nicht nur, aber auch mit dem Grünen Guggel.
- Die ausserordentlich gute und jahrelange Zusammenarbeit mit Umweltberater Andreas Frei bei der Begleitung der Gemeinden, Organisation von Anlässen und Weiterentwicklung
- die Bereitstellung der Unterlagen, Hilfsmittel, Lehrgänge und Kurse, alle Inputs und Projekte rund um die Bewahrung der Schöpfung durch die Oeku.
- die organisatorische, finanzielle und ideelle Förderung des Umweltmanagements durch die kath. Landeskirche, insbesondere die Zusammenarbeit mit den Fachstellen Kommunikation, kirchliche Erwachsenenbildung und dem Generalsekretariat.

Der grüne Guggel wie überhaupt die Bewahrung der Schöpfung ist kein technisches Projekt, auch wenn solche Hilfsmittel Anwendung finden, es ist auch Ausdruck des Glaubens an Gott, den Schöpfer und es ist auch die Erfahrung von Kirche, und zwar eine ermutigende.

*Gaby Zimmermann 27.2.2021*